

Informationsvorlage	
- öffentlich -	
MI-3/2024	
Fachbereich	Dezernat II
Federführendes Amt	Fachdienst Bauen
Datum	25.01.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kreistag	01.03.2024	beschließend

Betreff:

Sachstand Alltagsradverkehrskonzept
•Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Mitteilung / Information:

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hat am 14. Nov. 2023 die beil. Große Anfrage gem. § 16 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Waldeck-Frankenberg zur Umsetzung des kreisweiten Alltagsverkehrskonzepts gestellt, die vom Kreisausschuss wie folgt beantwortet wird:

Vorbemerkung:

Die Erarbeitung des kreisweiten Alltagsradverkehrskonzeptes wurde Anfang des Jahres 2021 begonnen und Mitte des Jahres 2022 beendet. Seit August 2021 wird das Thema Alltagsradverkehr durch eine Personalstelle (Frau Sude) bearbeitet. Zuvor wurden Radwege im Landkreis Waldeck-Frankenberg lediglich aus touristischer Perspektive betrachtet und entwickelt. Mit dem Alltagsradverkehrskonzept des Landkreises liegt eine umfangreiche Maßnahmenliste vor. Die Maßnahmen sind durch diverse Baulastträger umzusetzen. Seit August 2023 hat sich der Aufgabenbereich von Frau Sude als Nahmobilitätskoordinatorin inhaltlich um das Thema Fußverkehr erweitert. Eine zweite Personalstelle im Handlungsfeld der Nahmobilität wurde seitens des Landes Hessen zwar bewilligt, konnte aber personell aufgrund des Fachkräftemangels bislang nicht besetzt werden.

Mittlerweile hat eine gute Vernetzung der Akteure zur Ebene des Landes als auch zur Ebene der Städte und Gemeinden stattgefunden. Auch ein ADFC-Kreisverband hat sich nunmehr in Waldeck-Frankenberg gegründet und tritt als Lobby für die Radfahrenden auf. In regelmäßigen Abständen finden Nahmobilitätsforen mit den Multiplikatoren statt und werden auch Sachstandsberichte auf der Homepage eingestellt. Auch das Stadtradeln findet seit 2022 statt und trifft auf immer mehr begeisterte Anhänger. Im letzten Jahr haben 19 kreisangehörige Kommunen unter dem Dach des Landkreises mitgemacht.

Nachfolgend erfolgt die Beantwortung der einzelnen Fragen:

1. Welche Prioritätensetzung/Reihenfolge der kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen wurde festgelegt?

Antwort:

Die jeweiligen Baulastträger sind getrennt voneinander zu betrachten. Diese sind:

- Städte und Gemeinden (Gemeinde- und Stadtstraßen einschl. Wirtschaftswege)
- Der Landkreis Waldeck-Frankenberg (Kreisstraßen)
- Das Land Hessen (Bundes- und Landstraßen)

Baulastträger Städte/Gemeinden:

Im Rahmen der Konzepterstellung wurden die drei wichtigsten Maßnahmen einer jeden Kommune abgefragt und eingearbeitet. Die Städte und Gemeinden entscheiden aber letztendlich eigenverantwortlich, welche Maßnahmen sie zu welchem Zeitpunkt umsetzen wollen/können.

Baulastträger Landkreis Waldeck-Frankenberg:

Im Zuge des jährlich fortzuschreibenden Kreisstraßenbauprogrammes werden die Maßnahmen bewertet. Gemäß Kreistagsbeschluss werden allen Neubaumaßnahmen dahingehend untersucht. Aufgrund der Ressourceneffizienz werden straßenbegleitende Radwegebaumaßnahmen zusammen mit auszubauenden Kreisstraßen umgesetzt.

Baulastträger Land Hessen:

Das Land Hessen führt alle zwei Jahre eine Dringlichkeitsbewertung der Radwege an Bundes- und Landesstraßen durch. Alle Maßnahmen, die ab dem Jahr 2024/2025 planerisch begonnen werden, sind in der letzten Bewertung aufgeführt. Das Dokument ist hier zu finden: <https://www.landkreis-waldeck-frankenberg.de/informieren-beantragen/verwaltung-verstehen/fachdienste/bauen/radverkehr/radverkehrskonzept/neueradwege-24-25-dringlichkeitsbewertunghessen.pdf?cid=n2a>

2. Welche der vorgesehenen 463 Maßnahmen wurden seit Beschluss des Kreistages umgesetzt?

Antwort:

Die Statusberichte über die Maßnahmen, die in der Verantwortung des Landkreises und des Landes Hessen liegen, werden etwa jährlich aktualisiert und auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht, siehe dazu: <https://www.landkreis-waldeck-frankenberg.de/informieren-beantragen/verwaltung-verstehen/fachdienste/bauen/radverkehr/radverkehrskonzept/>

Die Kenntnis darüber, welche Maßnahmen in der Verantwortung der Städte und Gemeinden umgesetzt worden sind, setzt die Mitwirkung selbiger voraus. Der bekannte Status wird in einer Tabelle nachgehalten.

Darüber hinaus ist anzumerken, dass neben den hier tabellarisch aufgeführten auch andere Maßnahmen umgesetzt wurden, die entweder dem Zielnetz entsprechen (ohne Identifikationsnummer (ID), meist Unterhaltungsmaßnahmen) oder sich in die Fläche erstrecken (ohne ID, wie z.B. radwegweisende Beschilderung).

Überblick über bislang umgesetzte Maßnahmen, die eine ID besitzen und dem FD Bauen bekannt sind:

Kommune	ID	Beschreibung	Straße	Sachstand
Allendorf/ Burgwald	N192	Fußgänger- und Radfahrerbrücke	Eder	kommt aus Kostengründen in der Form nicht zum Tragen, Stand 10/2023 (Maßnahme durch Kommune verworfen)
Allendorf	N1	gemeinsamer Fuß- und Radweg	Wirtschaftsweg	Flurbereinigungsverfahren an K118, Umsetzungsziel 2025, Querungsanlage B253 seitens Hessen Mobil
Allendorf	N2	gemeinsamer Fuß- und Radweg	K118	Flurbereinigungsverfahren an K118, Umsetzungsziel 2025, Querungsanlage B253 seitens Hessen Mobil
Bad Wildungen	O9	Herstellung wassergebundene Decke	Wirtschaftsweg	Machbarkeitsstudie seitens Hessen Mobil in Arbeit (O9 dürfte dann entbehrlich werden)
Battenberg	O19	Erneuerung der wassergebundenen Decke	Wirtschaftsweg	Ausbau des R8 am Auhammer, in Arbeit durch die Stadt

Broms-kirchen	O29	Ausbesserung von Straßenschäden	Wirtschaftsweg	umgesetzt in 2022
Diemelstadt	M4	Anordnung Radfahrstreifen	L3438	Planungsaufnahme in 2024/25 seitens HM (Dringlichkeitsbewertung!), mitberücksichtigen
Diemelstadt	N52	gemeinsamer Fuß- und Radweg	L3438	Planungsaufnahme in 2024/25 seitens HM (Dringlichkeitsbewertung!)
Diemelstadt	N60a	Radweg	K91	umgesetzt in 2023 durch die Stadt Diemelstadt
Diemelstadt	N60b	Radweg, 2 Brückenbauwerke	K91	in Arbeit durch LK , Bauende 2025 vorgesehen
Edertal	O138	Herstellung wassergebundene Decke	Wirtschaftsweg	umgesetzt in 2023
Frankenberg	N182	gemeinsamer Weg für Landwirtschaft und Radverkehr	Wirtschaftsweg	in Arbeit
Frankenberg	N172	gemeinsamer Fuß- und Radweg	Jahnstrasse	in Arbeit
Frankenberg	N183	Fußgänger- und Radfahrerbruecke	Fuß- und Radweg	umgesetzt in 2023
Frankenberg	N184	Fußgänger- und Radfahrerbruecke	Ederdorfbruecke	umgesetzt in 2023
Frankenberg	N78	Fußgänger- und Radfahrerbruecke (Wildparkbrücke)	Eder	umgesetzt in 2023
Vöhl	O59	Herstellung Asphalttschicht	Wirtschaftsweg	Oberflächensanierung Eder-Radweg hat in 2023 stattgefunden (Viermünden bis Ederbringhausen), der Alltagsradweg wird entlang der B252 neu geplant werden
Frankenberg	O60	Herstellung Asphalttschicht	Wirtschaftsweg	umgesetzt
Frankenberg	O63	Ausbesserung von Straßenschäden	Wannweg	umgesetzt
Frankenberg	O66	Herstellung Asphalttschicht	Wirtschaftsweg	in Arbeit
Gemünden Wohra	N81	gemeinsamer Fuß- und Radweg	L3342	die Gemeinde hat abseits der Landesstraße eine Wegeföhrung ermöglicht (wassergeb. Decke)
Korbach	N104	gemeinsamer Fuß- und Radweg	K50	in Arbeit durch LK, Bau ab 2024
Korbach	N105	Radweg	Briloner Landstraße	umgesetzt in 2022
Korbach	Q19	Überprüfung der Tunnelbeleuchtung	Ederseebahnradweg (Tunnel)	umgesetzt in 2022
Lichtenfels	N128	gemeinsamer Fuß- und Radweg	K50	in Arbeit durch LK, Baubeginn 2024
Twistetal	N132	gemeinsamer Fuß- und Radweg	L3297	in Arbeit durch HM
Vöhl	N141	gemeinsamer Fuß- und Radweg	B252	umgesetzt 2023
Vöhl	N142	Radweg (alternativ: Wegeverbreiterung)	B252	Planungsaufnahme des Landes in 2024 (Dringlichkeitsbewertung)
Vöhl	Q23	Querungshilfe, Tempo 70	B252	Planungsaufnahme des Landes in 2024 (Dringlichkeitsbewertung)

Volkmarsen	N150	gemeinsamer Weg für Landwirtschaft und Radverkehr, Asphalt	Wirtschaftsweg	umgesetzt 2023 durch Stadt Volkmarsen
Volkmarsen	O119	Ausbesserung von Straßenschäden	Wirtschaftsweg	umgesetzt
Volkmarsen	O121	Herstellung wassergebundene Decke	Wirtschaftsweg	umgesetzt 2022
Volkmarsen	O143	Herstellung Asphalttschicht	Wirtschaftsweg	umgesetzt 2023, zusammen mit N150
Waldeck	N160	gemeinsamer Fuß- und Radweg	Bahnhofstrasse	in Arbeit, wird von HM im Zuge der Sanierung der Straße mitgemacht (aber keine Verbreiterung des Radweges)
Waldeck	N162	gemeinsamer Fuß- und Radweg	K22	Machbarkeitsstudie liegt vor/ Förderantrag LP 1-5 in 08/2023 gestellt, Planung bis 2026 , Bau 2027/2028 vorgesehen, Landkreis ist Baulastträger

3. Welche Maßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung durch den Landkreis?

Antwort:

Folgende Maßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung durch den Landkreis:

- K 43, RW zwischen Bad Wildungen/Bergfreiheit und Bad Wildungen/Armsfeld im Zuge des Um- und Ausbaus, Länge: 0,650 km, Bauende Frühjahr 2024 vorgesehen (Zielnetz)
- K 50, RW zwischen Lichtenfels/Immighausen und Korbach/Ober-Ense im Zuge des Um- und Ausbaus, Fördermaßnahme; Länge 2,634 km, Baubeginn Frühjahr 2024 (ID Nr. 104 und 128)
- K 91 Diemelradweg bei Diemelstadt/Orpethal inkl. 2 Bauwerken; Baubeginn der Brücken und des Radweges im Herbst 2024 vorgesehen (ID Nr. 60 (b))

4. Welche Maßnahmen werden in 2024 durch den Landkreis umgesetzt?

Antwort:

- s. Antwort zu Frage 3 (fortlaufende Maßnahmen)
- K 22; R/GW von Niederwerbe nach Scheid; Länge 3,142 km – Förderantrag für die Planungsleistung ist gestellt (ID Nr. 162)

5. Welche und wie viele Maßnahmen anderer Träger hat der Landkreis gefördert?

Antwort:

Der Landkreis hat insgesamt 18 Maßnahmen bewilligt:

Antragstellende Stadt/Gemeinde	Maßnahme	ID im RVK	Status
Bad Wildungen	Beleuchtung+Querungshilfe Ense Schule	Zielnetz	In Arbeit
Bad Wildungen	Rad-Schutzstreifen innerstädtisch	#	In Arbeit
Battenberg	Ausbau R8 (Asphaltierung)	O19	In Arbeit

Bromskirchen	280m Oberflächenherichtung, Lückenschluss Bromskirchen-Somplar	O29	erledigt
Edertal	Radweg-Lückenschluss zwischen Böhne und Bergheim-500m Asphaltierung	O138	In Arbeit
Frankenau	Oberflächensanierung Rad-/Gehweg entlang der K96 auf 500m Länge	Zielnetz	erledigt
Frankenberg	Lückenschluss Dörnholzhausen - Haubern, 100m Asphaltierung	O63	erledigt
Frankenberg	Errichtung Fahrradstraße "Am Hain"	Zielnetz	In Arbeit
Frankenberg	Wildparkbrücke Frankenberg und Fahrradstraße	N78	In Arbeit
Frankenberg	Anbindung Rodenbach (Asphaltierung)	O66	In Arbeit
Haina	Errichtung wegweisende Beschilderung der Radwege im Gebiet der drei beteiligten Kommunen Haina, Frankenau, Gemünden	#	erledigt
Korbach	Oberflächensanierung Radweg KB2, Lückenschluss (KB-Berndorf), 750m	Zielnetz	erledigt
Vöhl	Oberflächensanierung Ederradweg zwischen Viermünden und Ederbringhausen	Zielnetz	erledigt
Vöhl	Orkebrücke bei Ederbringhausen (neues Geländer)	Zielnetz	In Arbeit
Volkmarsen	Herstellung Lückenschluss Volkmarsen-Külte (Umwandlung 365m Grasweg in Schotterweg)	O121	erledigt
Volkmarsen	Lückenschluss Radwegherstellung zwischen Volkmarsen und Breuna (300m mit Asphaltdecke)	N150	In Arbeit
Volkmarsen	Bundeseinheitliche Beschilderung der Radwege im Stadtgebiet Volkmarsen	#	erledigt
Willingen	Fahrradabstellanlagen: 50 Stück Anlehnbügel für Ortsteile	#	erledigt

6. Welche Stelle im Landkreis hat einen Überblick über bereits umgesetzt Maßnahmen der diversen Träger?

Antwort:

FD Bauen, SG Kreisstraßen, Frau Sude (Nahmobilitätskoordinatorin)

7. Welche Verbesserungen bei den Radabstellanlagen an Schulen wurden bisher umgesetzt?

Antwort:

Der Status quo wurde bisher beibehalten.

Die Umgestaltung der Fahrradabstellanlagen stellt eine finanzielle und personelle Herausforderung für den Landkreis dar, deren er sich derzeit aufgrund der aktuell in Umsetzung befindlichen vielen Schulbauprojekte nicht widmen kann und die auch in der mittelfristigen Finanzplanung bisher keinen Niederschlag finden konnte.

8. Über wie viele sichere Abstellplätze verfügen unsere Schulen insgesamt und wie viele davon sind regengeschützt?

Antwort:

Die Schule verfügen derzeit über 1.021 Fahrradabstellplätze von denen rd. 70 überdacht sind.

9. Auf wie vielen Metern wurden bei den vier vorgesehenen Maßnahmen die Wege verbreitert?

Antwort:

Es handelt sich um Maßnahmen in der Verantwortung des Landes. Diese Maßnahmen wurden bislang nicht umgesetzt. Der aktuelle Sachstandsbericht zu den Maßnahmen des Landes befindet sich auf der Homepage des Landkreises unter: <https://www.landkreis-waldeck-frankenberg.de/informieren-beantragen/verwaltung-verstehen/fachdienste/bauen/radverkehr/radverkehrskonzept/2023-11-13-rw-kreis-wafkb-ergaenzt.pdf?cid=n2l>

10. Welche der meist einfach umzusetzenden Maßnahmen aus der Bike+Ride-Analyse wurden realisiert?

Antwort:

Die Städte und Gemeinden wurden um Antwort gebeten. Es wurden keine Maßnahmen dahingehend rückgemeldet.

11. Welche der 26 vorgesehenen Markierungsarbeiten wurden umgesetzt?

Antwort:

Die Städte und Gemeinden wurden um Antwort gebeten. Es wurden keine Maßnahmen dahingehend rückgemeldet.

12. Wie viele der 27 zu entfernenden Hindernisse wurden beseitigt?

Antwort:

Die Städte und Gemeinden wurden um Antwort gebeten. Es wurden keine Maßnahmen dahingehend rückgemeldet.

13. Hat der Landkreis vor, aktiv am Schluss der Lücken in der Radwege-Beschilderung zu arbeiten, und wenn ja, gibt es dafür einen Zeitplan?

Antwort:

Der Fachdienst Bauen hat vorgeschlagen, im Haushalt 2024 hierfür Mittel in Höhe von 200.000€ (Positionsnummer 061R0000) vorzusehen.

Sollten die Mittel bereitgestellt werden, wird ein Förderantrag zur Erarbeitung eines Beschilderungskonzeptes gestellt werden. Nach einer Bewilligung kann die Vergabe der Planungsleistung vorgenommen werden, so dass mit den Ergebnissen Mitte 2025 zu rechnen ist. Eine bauliche Umsetzung der Beschilderung würde nach Erstellung des Gesamtkonzeptes und nach Sicherstellung der Finanzierung erfolgen.

Der Kreisausschuss
des Landkreises Waldeck-Frankenberg
van der Horst

Anlage(n):

GRÜNE_Große Anfrage_Alltagsradverkehrskonzept